



Thronfolge im Hopfenland

Fünf Jahre lang war Petra Engleder (r.) als Hopfenkönigin Botschafterin der Mühlviertler Hopfenbauern. Jetzt gab sie ihr Zepter weiter an Lisa Maria Eckerstorfer. Für die 18-jährige Tochter vom „Poidlbauern“ aus Haslach war die Entscheidung leicht: „Ich bin mit dem Hopfen aufgewachsen, und es ist eine Ehre für mich, diesen zu repräsentieren“, sagte sie, als sie beim Hopfenfest vor der Neufeldner Hopfendarre gekrönt wurde. Lisa Maria besucht eine Kindergartenschule in Linz, jobbt nebenbei als Kellnerin in einem Haslacher Gasthaus und ist auch Marketenderin. (Gahlleitner)



Dank künstlerischer Kooperationen kann die Leonfeldner Company mit erstklassiger Besetzung aufwarten. (Kurverband)

West Side Story: Zusätzliche Vorstellungen geplant

Die Auslastung des Leonfeldner Sommer-Musicals ist enorm

BAD LEONFELDEN. Mit einem vollen Haus starten am kommenden Samstag, 7. Juli, die Musicalfestwochen Bad Leonfelden in die Saison 2018: Die Premiere der „West Side Story“ ist ebenso wie die beiden ersten Vorstellungen am 12. und 14. Juli bereits restlos ausverkauft. Und auch für die übrigen Vorstellungen läuft der Kartenvorverkauf blendend. „Wir halten aktuell bei einer Auslastung von 88 Prozent“, freut sich Produktionsleiter Thomas Kerbl über den Andrang. Um diesem gerecht zu werden, wurden kurzfristig zwei Zusatzvorstellungen fixiert. „Wir werden am 2. und 5. August zusätzliche Aufführungen anbieten“, tragen Kerbl und sein Team der immensen Nachfrage Rech-

nung. Diese gute Nachfrage ist neben dem attraktiven Stück, das zum 100. Geburtstag von Leonard Bernstein aufgeführt wird, vor allem der erstklassigen Besetzung geschuldet.

Erstklassige Besetzung

Zahlreiche Publikumsliebhaber werden in Bad Leonfelden auf der Bühne zu sehen sein: Ilia Staple, Svetlana Enzenhofer, Johannes Nepomuk oder Gernot Romic sind nur einige der klingenden Namen, die ein einzigartiges Musicalvergnügen versprechen. Dieses wird in einer besonderen Kooperation von oberösterreichischen Kulturträgern realisiert: Die Anton Bruckner Privatuniversität ist ebenso involviert wie das Oö. Lan-

desmusikschulwerk und die Oö. Tanzakademie. Die musikalische Leitung liegt in den Händen von Professor Walter Rescheneder, organisatorisch wird die „West Side Story“ u.a. vom Tourismusverband Mühlviertler Hochland, der Kurstadt sowie der Stadtgemeinde Bad Leonfelden unterstützt.

Die Handlung selbst lehnt sich an Shakespeares weltbekannte Tragödie Romeo und Julia an und spielt im New York City der 1950er-Jahre. Anstatt rivalisierender Familien geht es um konkurrierende Jugendbanden, die sich auf den Straßen bekriegen. Natürlich geht es aber auch um die Liebe zwischen Tony und Maria.

Karten: oeticket.com

Altes Berger Gemeindeamt wurde zum „Haus der Familie“ umgestaltet

Große Eröffnung der Krabbelgruppe am ehemaligen Gemeindeamt

ROHRBACH-BERG. So haben auch die Kinder ihren ganz persönlichen Vorteil von der Gemeindefusion: Das ehemalige Amtshaus der Gemeinde Berg bei Rohrbach wurde nach einer Umbauphase seiner Nachnutzung als „Haus der Familie“ übergeben und die Krabbel-

gruppe Berg eröffnet. Der Gemeinderat wollte „nur“ die Räumlichkeiten im Obergeschoss des ehemaligen Gemeindeamtes einer Nachnutzung als Familienzentrum zuführen. Stadträtin Bettina Stallinger entwickelte daraus das „Haus der Familie“. Nun wurden im Erd-

geschoss die neu errichtete Krabbelstube und zusätzliche Räume für den Kindergarten ihrer Bestimmung übergeben. Im Obergeschoss findet die neue Spielgruppe Spiegel unter der Leitung von Julia Hofmann ihren Platz. Mitte September wird dort Leben Einzug halten. Anmeldungen und Infos zum neuen Spiegel-Treff: spiegel-rohrbach-berg@gmx.at oder Facebook: Spiegel Treffpunkt Rohrbach-Berg.

Neue Praxisräume

Nur eine Tür weiter haben die (Klinische- und Gesundheitspsychologin Daniela Feyrer und Psychotherapeutin Elfriede Huber ihre beruflichen Zelte aufgeschlagen. Im ehemaligen Standesamt wird ab September die Logopädin Monika Harer von der Volkshilfe das Haus der Familie weiter mit Leben erfüllen. „Es freut uns, dass für das ehemalige Gemeindeamt Berg eine so sinnvolle Nachnutzung möglich wurde“, freuen sich Bürgermeister Andreas Lindorfer und Stadträtin Bettina Stallinger.

Die Gestaltung der Eröffnungsfest der Dursten natürlich die Kinder selbst übernehmen.



Aus dem Gemeindeamt wurde das „Haus der Familie“.

(Gmd.)



in seinem 485 PS starken Porsche 911 GT 3 siegte Thomas Preining. (Porsche)

Sieg im Porsche-Supercup

Preining siegte in Spielfeld erstmals im Supercup

Großartiger Erfolg für den Oberösterreichischen Thomas Preining (BWT Lechner Racing): Der Youngster holte beim Porsche-Supercup-Rennen im Umfeld des Formel-1-Grand-Prix in Spielberg vor mehr als 70.000 Fans den Sieg im Rennen zum Porsche-Supercup. Dabei zeigte er von der Pole-Position kommend ein kampfbetontes Rennen, in dem er in der Schlussphase die Spitze übernahm und bis zur Zielflagge nicht mehr abgab. Im 485 PS starken Porsche 911 GT3 Cup absolvierte er seine schnellste Runde mit einer Zeit von 1:30:57

Minuten. Preining – er ist offizieller Porsche Junior und fährt für das Team der Salzburger Motorsportlegende Walter Lechner – hat in Sachen Motorsport Mühlviertler Wurzeln: Er begann seine inzwischen auch international erfolgreiche Karriere im Kart-Team des MSC Rotteneegg. Für den 19-Jährigen ist es der erste Sieg im Porsche Supercup. Am ADAC-GT-Masters-Wochenende hatte der gebürtige Mühlviertler vor drei Wochen bereits im deutschen Porsche Carrera Cup zwei Siege auf dem Red Bull Ring gefeiert.